Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 671. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 25. September 1886.

Deutschland.

Berlin, 24. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem katholischen Pfarrer Theißen zu Laer im Kreise Steinfurt den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Steuer-Rath Hoffmann zu Köslin und dem Stadtrath Zunker zu Kolberg den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Seconde-Lieutenant von Groote im 3. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 16, und dem bisherigen Amtsvorsteher und Standesbeamten Uber zu Breslau, bisher zu Gießmannsdorf im Kreise Neisse, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Gefreiten Tott im 3. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 16 das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Fürstlich waldeckischen Kreisamtmann Giesecken zu Corbach und dem Kaiserlich österreichischen Linienschiffs-Fähnrich Leopold Sellner den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Consul Alexander Robertson zu Peterhead den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Dem Apotheker Nikolaus Xaver Richert in Kolmar ist die nachgesuchte Enthebung von dem Amt als Handelsrichter bei dem Landgericht in Kolmar ertheilt, und zum Handelsrichter bei diesem Gericht der Banquier Lucian Mannheimer in Kolmar, und zwar für die Zeit bis zum 1. October 1888, ernannt worden.

Se. Majestät der König hat den Staatsanwalt Heinemann hierselbst zum Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Göttingen, den Gerichts-Assessor Friedrich Wilhelm Ewald Schmidt zum Staatsanwalt, und den bisherigen Diaconus an der St. Nicolai-Kirche zu Stralsund, Lic. theol. Ernst Bindemann, znm ordentlichen Professor in der theologischen Facultät der Universität Greifswald ernannt; sowie dem Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Krönig in Paderborn den Charakter als Geheimer Justizrath, und dem Notar Schomerus in Hage in Ostfriesland bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Justizrath verliehen.

Der Ober-Bibliothekar, Professor Dr. Ständer zu Greifswald ist in gleicher Eigenschaft an die königliche und Universitäts-Bibliothek zu Breslau versetzt worden. — Der Rechtsanwalt Grabenhorst in Lüneburg ist zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Lüneburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes daselbst, und der Notar Feilzer in Diedenhofen unter Wiederaufnahme in den preußischen Justizdienst zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Köln, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Deutz, ernannt worden. (Reichs-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Oberlandesgerichtsrath von Kloschinsky in Köln ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind der Amtsgerichtsrath Steubing in Dillenburg als Landgerichtsrath an das Landgericht in Greifswald, die Amtsrichter Freiherr zu Inn- und Kuyphausen in Carlshafen als Landrichter an das Landgericht in Neuwied und Tolkiehn in Heinrichswalde als Landrichter an das Landgericht in Lyck. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichts-Assessoren Löwenherz bei dem Amtsgericht in Papenburg und Tesch bei dem Amtsgericht in Remscheid. — Der Amtsrichter Creutz in Neuwied ist gestorben. — Versetzt sind: die Staatsanwälte Hintze in Dortmund nach Cleve und Arndt in Konitz nach Halle a. d. S. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Schiller bei dem Landgericht II in Berlin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Thissen bei dem Amtsgericht in Düren und Gegenbaur bei dem Amtsgericht in Fulda. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Schmeißer, Schildknecht, Meydam und Weishaupt im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Moses, Dr. Perl, Warnatsch und Werner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Unverzagt und Dr. Schmid im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cassel, Schümann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Wurmbach, Linck, Dr. Paul Neumann und Dr. Schlieben im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Zeigmeister im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Böckenförde und von Borries im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Roth und Dr. Fölsche im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S., Harder und Treichel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin. — Der Gerichtsassessor Mothes ist gestorben.

Provinzial-Zeitung.

W. **Goldberg,** 21. Septbr. [Weihbischof Dr. Gleich.] Heute traf der Weihbischof Dr. Gleich in Begleitung des Erzpriesters Ritter aus Liegnitz und mehrerer Geistlichen, zu Wagen von Liegnitz kommend, hier ein und wurde unter Glockengeläute von den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Geistlichen der Umgegend empfangen. Der Weg vom Niederthor bis zum Kloster, wo die Firmung stattfinden sollte, war mit Ehrenpforten und Guirlanden geschmückt. Am Eingange der Klosterkirche wurde der Weihbischof durch eine Ansprache des Herrn Pfarrer Müller begrüßt. Während der Eingangsgebete trug der Kirchenchor das „Veni, creator, spiritus" von Schnabel vor. Die vom Weihbischof celebrirte stille Messe wurde vom Chore mit der Cäcilienmesse begleitet. Gegen 400 Personen nahmen an der Firmung theil. Ein Diner in der Pfarrerwohnung schloß sich dem Gottesdienste an. Der Gesellenverein veranstaltet im Vereinslocale, der Lienig'schen Brauerei, eine Festlichkeit.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 24. Sept. Der Kaiser machte heute bei prächtigem Wetter eine zweistündige Spazierfahrt. An dem Diner, zu welchem 16 Einladungen ergangen waren, nahmen der Großherzog und die Großherzogin von Baden, Prinz Carl von Schweden, der spanische Gesandte Graf Benomar und Gemahlin Theil. Abends findet Thee bei der Kaiserin statt, an demselben werden 17 Personen, darunter der Großherzog und die Großherzogin von Baden, der Großfürst Michael von Rußland mit seiner Gemahlin, die Großfürstin Olga und der Großfürst Alexander theilnehmen.

Berlin, 25. Septbr. Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Keine anscheinend noch so fest begründete Freundschaft der Herrscher, keine Sympathie der Interessengemeinschaft und Bevölkerungen, kein Bündnißvertrag könnte zwei befreundete benachbarte Länder auch nur auf Monate oder Wochen verhindern, Feinde zu werden und übereinander herzufallen, wenn die Preßerzeugnisse auf die Entschließungen der Regierungen von Einfluß wären. Solche Betrachtung werde durch die neuesten Artikel österreichischer Blätter, wie der „Neuen freien Presse" und des „Neuen Wiener Tageblatt" aufgedrängt. Das Bedürfniß dieser Blätter, zwischen den beiden einzigen, ehrlich befreundeten Nationen, welche heutzutage in Europa existiren, zwischen der österreichisch-ungarischen und der deutschen, den Frieden zu stören, müsse ein außerordentlich starkes sein, wenn man es nach der declamatorischen Leidenschaftlichkeit des Ausdrucks beurtheilen wollte, womit dieselben die deutsche Politik und deren Unerträglichkeit für Oesterreich heut zu Tage besprechen. Die „Nordd. Allg. Ztg." kennzeichnet es dem „Tagebl." gegenüber nochmals als Erfindung, daß Deutschland in Sofia gefordert habe, den Proceß wegen des Staatsstreiches nicht zu verhandeln. Die deutsche Einwirkung beschränkte sich auf den wohlmeinenden Rath, keine Hinrichtungen vorzunehmen, weil solche bei einem Umschlage Gegenhinrichtungen herbeiführen könnten. Der Rath sei noch heute verständig und menschlich, da Deutschland in Bulgarien nicht berufen sei, Strafjustiz zu treiben, sondern sich für eine Politik der Friedens-Vermittelung, für eine Politik in Hinblick auf die Zukunft und nicht auf die Vergangenheit entschieden habe.

Berlin, 24. Septbr. Für den verstorbenen Afrikaforscher Robert Flegel fand heute Abend im entsprechend decorirten, mit dem Bildniß des Verstorbenen geschmückten Saale des Hotels Magdeburg eine von dem Ausschuß der Gesellschaft für deutsche Colonisation veranstaltete Trauerfeier statt, welcher eine zahlreiche Versammlung, darunter eine große Anzahl Mitglieder der Naturforscher-Versammlung, beiwohnte. Die Feier begann und schloß mit Gesang. Die Trauerrede hielt Carl Peters, welcher die Verdienste des Verstorbenen um die wirthschaftliche Erschließung des Niger-Benue-Gebiets für Deutschland feierte.

Berlin, 24. Septbr. Die Namen der bei dem Eisenbahnunglück am Potsdamer Bahnhof Verletzten sind: Gefreiter Johann Pawlaczyk aus Trojanowo, Kreis Obornik, Ulan Julius Gutschat aus Alnopoenen, Kreis Pillkallen, Ulan Paul Ortel aus Milostrowo, Kreis Birnbaum, Ulan Stanislaus Gill aus Neuhof, Kreis Bromberg, Ulan Gottfried Hasenpusch aus Groß-Kärthen, Kreis Friedland, Gefreiter Carl Tennigkeit aus Tilsit, Ulan Johann Rohde aus Uschneider, Kreis Colmar, Gefreiter Louis Kutzner aus Groß-Kotzenau, Kreis Lüben, Reg.-Bez. Liegnitz, Ulan Ignatz Binkowsky aus Neu-Klunkwitz, Kreis Schwedt, Gefreiter Friedrich Haupt aus Schelletwethen, Kreis Niederung, Gefreiter Albert Schachtlinger aus Mockrau, Kreis Graudenz.

Darmstadt, 24. Sept. Der Großherzog ist, einer Einladung der Königin Victoria folgend, mit der Prinzessin Irene zu mehrwöchentlichem Besuche auf Schloß Balmoral nach Schottland abgereist.

München, 24. Septbr. Der Prinzregent verlieh dem commandirenden General des 15. Armeecorps, General der Cavallerie von Heuduck, das Großkreuz des Michaelordens, den Generallieutenants v. Massow und v. Grolmann das Großkreuz des Militär-Verdienstordens und dem Generalmajor v. Gottberg das Großcomthurkreuz des Militär-Verdienstordens. Die Generalmajors Fleschner und von Safferling (Metz) sind zu Generallieutenants befördert worden.

Stuttgart, 24. Septbr. Der „Staatsanzeiger für Württemberg" meldet: Die Rückkehr des Königs und der Königin von Friedrichshafen nach Stuttgart erfolgt am Sonnabend. Der Aufenthalt hierselbst dauert bis Mitte November, worauf die Majestäten die auch in diesem Winter seitens der Aerzte für nothwendig erachtete Reise nach dem Süden antreten werden.

Rom, 24. Sept. In Folge Auftauchens der Cholera in Cagliari sind die Sanitätsmaßnahmen auch auf Sardinien ausgedehnt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 25. September.

* **Wiedereinführung der Abendbörse in Wien.** Die Wiener Börsenkammer erlässt folgende Kundmachung: „Von Montag den 4. October d. J. angefangen wird die Börse an Wochentagen ausser zu den bisherigen Stunden auch von halb 5 bis halb 6 Uhr Nachmittags abgehalten werden. Der Börsensaal wird um $\frac{1}{4}$5 Uhr geöffnet. Es werden ferner die Börsenversammlungen an Feiertagen, und zwar von 11 Uhr Vormitags bis 12 Uhr Mittags, wieder stattfinden. An diesen Tagen wird der Börsensaal um $\frac{3}{4}$11 Uhr geöffnet werden. An Sonntagen bleibt die Börse geschlossen."

* **Prämien- und Stellagen-Courszettel.** Wie die „V. Z." hört, sind diejenigen vereideten Makler zusammengetreten, welche Prämien- und Stellagen-Geschäfte an der Berliner Börse vermitteln, um vom 1sten October ab einen gemeinschaftlichen Courszettel zu veröffentlichen, welcher die Course dieser Geschäfte notirt. Ein amtlicher Charakter wohnt indessen diesen Notirungen nicht bei.

* **Convertirung russischer Anleihen.** Der „Petersb. Herold" erfährt aus zuverlässiger Quelle, „dass die Reise des Herrn Sack ins Ausland durch die verschiedensten Umstände veranlasst sein mag, jedoch mit einer Convertirung russischer Staatspapiere hat sie jedenfalls nichts zu thun".

* **Der Centralverband deutscher Industrieller** hat in seiner jüngsten Ausschusssitzung folgenden Beschluss gefasst: Der Vorstand wird beauftragt, den Vorschlag des elsässischen Industriellen-Syndicats, betreffend die Classificirung der Baumwollwaaren auf Grundlage der Verbindung von Gewicht und Fadenzahl, unter Mitwirkung von Fachmännern einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen, sowie den Zeitpunkt zu wählen, an welchem das Ergebniss dieser Prüfung den gesetzgebenden Gewalten des Reiches zu weiterer Veranlassung zu unterbreiten ist.

* **Russische Zucker-Industrie.** Der „V. Z." wird geschrieben, dass das Project der Normirung der Zuckerproduction vom Finanzminister bestätigt worden ist und dem Minister-Comité am 28. d. M. vorgelegt werden wird. Der Antrag auf Ausfuhrprämien ist definitiv abgelehnt worden.

Leipzig, 24. Septbr. Die Baumwollgarnbörse ist heute mit einer Begrüssungsansprache des Secretärs der Handelskammer, Dr. Gensel, eröffnet worden, dieselbe ist zahlreich besucht. Die Stimmung ist eine sehr feste und vertrauensvolle, in starken und feinen Garnnummern wurden beträchtliche Abschlüsse gemacht, die Webereien sind auf längere Zeit hinaus engagirt, die Spinner halten auf höhere Preise. (W. T.-B.)

Ausweise.

W.T.B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Dekade des September 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 280 316, für den Güterverkehr 1 814 176, zusammen 3 094 492 Frcs. Dieser Betrag stellt die bereits rektificirte ungefähre eigene Einnahme dar.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Hermann Mast in Berlin. — Kaufmann Joseph Meyer, Inhaber der Firma Mathias Meyer zu Brakel. — Kaufmann Carl Emil Alfred Hennig in Krimmitschau, alleiniger Inhaber der Firma Alfred Hennig daselbst. — Kaufmann Victor Enno Simon in Leipzig. — Gesellschaft „Bürgerverein" zu Neuwied. — Kaufmann Max Kämper in Osnabrück. — Kaufmann Christian Meyer Uldall in Toftlund. — Kaufmann Ignatz Gump jr. in Ulm. — Schuhwaarenhändler Samuel Alexander, in Firma J. S. Alexander zu Berlin. — Kaufmann Paul Ziegler in Berlin.

Eintragungen im Handelsregister.

Die Commanditgesellschaft (nicht offene Handelsgesellschaft) Schletter'sche Buchhandlung Franck & Weigert in Breslau hat sich durch Ausscheiden des Commanditisten und durch den Austritt des Buchhändlers Ludwig Weigert und Buchhändlers Heinrich Lesser aus dieser Gesellschaft aufgelöst, und es ist die Firma Schletter'sche Buchhandlung Franck & Weigert und als deren Inhaber der Kaufmann und Buchhändler Eugen Franck in Breslau am 17. September 1886 ins Firmenregister eingetragen worden. (Vergl. Nr. 662 d. Ztg.)

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 25. Credit mobilier 260. Spanier neue $62\frac{3}{4}$. Banque ottomane 493, —. Credit foncier 1392, —. Egypter 385. Suez-Actien 2017, —. Banque de Paris 692. Banque d'escompte 510, Wechsel auf London 25, 29. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345, —. Neue 3% Rente 82, $67\frac{1}{2}$. Panama-Actien 385. Ruhig.

London, 24. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $62\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $97\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $76\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{1}{4}$. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Suez-Actien $79\frac{1}{2}$. Canada Pacific $69\frac{1}{2}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{1}{2}$ %. Befestigt.

London, 24. Sept., Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $101\frac{3}{16}$. Convert. Türken $13\frac{1}{2}$. 1872 Russen —. 1873 Russen $98\frac{3}{8}$. Italiener $99\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $76\frac{1}{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{1}{2}$. Silber $44\frac{1}{8}$. Lombarden —. Spanier —.

London, 24. Sept. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223\frac{1}{4}$. Franzosen $185\frac{1}{2}$. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter 76, 15. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 96, 20. Disconto-Commandit 208, 40. Mecklenburger —, —. Schwach.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223\frac{1}{2}$. Franzosen $186\frac{1}{2}$. Lombarden —. Galizier —. Egypter 76, 30. 4% Ungar. Goldrente 85, 80. Gotthardbahn 96, 20. 80er Russen 87, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 208, 30. Neue Serben —. Spanier —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 15. Still.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 162, 20. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 67, 80. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 90. 1860er Loose 116, 90. 1864er Loose 283, 60. Ung. 4% Goldrente 85, 70. Ung. Staatsloose 216, 80. Italiener 100, 20. 1880er Russen 87, —. II. Orient-Anleihe 60, 30. III. Orient-Anleihe 60, 40. Spanier exter. 62, 10. Egypter 75, 90. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn $206\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 80. Franzosen $186\frac{1}{2}$. Galizier $159\frac{3}{4}$. Gotthardt-Bahn 96, 10. Hessische Ludwigsbahn 95, 50. Lombarden $85\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 162, 80. Nordwestbahn 138. Credit-Actien $223\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 137, 10. Mitteld. Creditbank 95, 20. Reichsbank 139, 10. Disconto-Commandit 208, 60. 5% serb. Rente 79, —. Still.

Neue Serben 79, 20. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{5}{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223\frac{3}{8}$. Franzosen $186\frac{3}{8}$. Galizier $159\frac{3}{4}$. Lombarden $85\frac{5}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 208, 30.

Hamburg, 24. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{3}{4}$. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente $95\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $85\frac{3}{4}$. 1860er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente $100\frac{1}{2}$. Credit-Actien $223\frac{1}{4}$. Franzosen 465. Lombarden 213. 1877er Russen $98\frac{1}{4}$. 1880er Russen $85\frac{3}{4}$. 1883er Russen $109\frac{1}{2}$. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{1}{8}$. Laurahütte $65\frac{1}{4}$. Nordd. Bank 147. Commerzbank $125\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $37\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $161\frac{7}{8}$. Ostpreussische Südbahn $72\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $162\frac{1}{8}$. Gotthardbahn $96\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $158\frac{7}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 140, —. Disconto $2\frac{1}{4}$ %. Matt.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, 25 Br., 129, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 161, 25 Br., 159, 25 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 195, — Br., 193, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Hamburg, 24. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$. Spiritus behauptet, per September 27 Br., per October November 27 Br., per Novbr.-December 27 Br., per April-Mai $26\frac{7}{8}$ Br. — Kaffee geschäftslos. Umsatz — Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 35 Br., 6, 30 Gd., per September 6, 25 Gd., per October-December 6, 35 Gd. Wetter: Kühl.

Posen, 24. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 20, per Septbr. 36, 50, per October 36, 50, per November-Decbr. 36, 50, per Januar —. Gekündigt — Liter. Geschäfslos.

Liverpool, 24. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Fest. Tagesimport — B.

Liverpool, 24. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5\frac{1}{4}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5\frac{11}{64}$ Werth, Novbr.-December $5\frac{1}{16}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{1}{16}$ Werth, Februar-März $5\frac{3}{32}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 24. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Upland low middling $5\frac{1}{8}$, Upland middling $5\frac{3}{8}$, Orleans low middling $5\frac{1}{8}$, Orleans middling $5\frac{7}{16}$, Egyptian white good fair 6 d.

Liverpool, 24. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 75 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 56 000, desgl. für Speculation 8000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 63 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 5000, wirklicher Export 3000, Import der Woche 15 000, davon amerikanische 11 000, Vorrath 333 000, davon amerikanische 180 000, schwimmend nach Grossbritannien 74 000, davon amerikanische 40 000 Ballen.

Manchester, 24. Sept., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{4}$, 30r Water Clayton $7\frac{7}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{7}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{1}{2}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Stramm.

Petersburg, 24. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	21.	Cours vom	24.	21.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{3}{16}$	$23\frac{7}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$185\frac{1}{4}$	185
do. Hamburg 3 M.	$197\frac{3}{8}$	197	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	160	$159\frac{7}{8}$
do. Amsterdam 3 M.	117	$117\frac{1}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	260	$259\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	244	244	Kursk-Kiew-Actien .	$357\frac{3}{4}$	358
$\frac{1}{2}$-Imperials........	8 52	8 52	Petersb. Discontobk..	770	773
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	240	$241\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$224\frac{1}{2}$	$226\frac{1}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel........	$330\frac{1}{2}$	$332\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	158	158	Petersb.intern.Hdlsbk.	490	491
do. II. Orient-Anl..	—	100			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{3}{4}$	$99\frac{7}{8}$			

Privatdiscont 4%. * Gestempelt.

Petersburg, 24. Sept., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 40, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 50. — — Wetter: Regen.

Newyork, 24. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, 82. Cable transfers 4, $85\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $24\frac{3}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $127\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $36\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $117\frac{7}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{8}$. Baumwolle

in New-Orleans 9¼. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6¾. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6¾. Rohes Petroleum 5⅞. Pipe line Certificats 64¾. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 85, Weizen per Sept. nom., per Oct. 85⅜, per Mai 1887 95⅞. Mais (old mixed) 47½. Zucker (Fair refining Muscovados) 4¾. Kaffee Rio 11¼. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 25, do. Fairbanks 7, 40. do. Rothe u. Brothers 7, 20. Speck (short clear) 7⅝. Getreidefracht 3¼.

Wien, 24. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 55 Gd., 9, 60 Br. Roggen per Herbst 7, 03 Gd., 7, 08 Br., per Frühjahr 7, 32 Gd., 7, 37 Br. Mais per August-Septbr. 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 75 Gd., 6, 80 Br. Hafer per Herbst 6, 53 Gd., 6, 58 Br., per Frühjahr 6, 88 Gd., 6, 93 Br.

Pest, 24. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 84 Gd., 8, 86 Br., per Frühjahr 9, 35 Gd., 9, 36 Br. Hafer per Herbst 6, 17 Gd., 6, 19 Br. Mais per 1887 6, 44 Gd., 6, 46 Br. Kohlraps —. — Wetter: Sich aufheiternd.

Paris, 24. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 60, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 13, 10, per Januar-April 14, 25. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 50, per October 49, 75, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 40. Rüböl ruhig, per September 50, 25, per October 50, 50, per November-December 51, 00, per Januar-April 52, 00. Spiritus ruhig, per September 42, 00, per October 41, 50, per Novbr.-December 41, 75, per Januar-April 42, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 24. Septbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 29, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Septbr. 33, 00, per October 33, 50, per October-Januar 34, 10, per Januar-April 35, 10.

London, 24. Septbr. Havannazucker 12 nominell.

London, 24. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 11⅝ matt, Centrifugal Cuba —.

London, 24. Septbr. Wollauction. Tendenz schwächer, Capwolle eher billiger.

Liverpool, 24. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ½ d. niedriger, Mehl und Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Glasgow, 24. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 10½.

Amsterdam, 24. Sept., Nachmittags. Bancazinn 61¾.

Antwerpen, 24. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer träge. Gerste flau.

Antwerpen, 24. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15⅞ bez. u. Br., per October 15⅝ bez., 15¾ Br., per October-December 15⅞ Br., per Januar-März 16⅛ Br. Ruhig.

Bremen, 24. Sept. Petroleum (Schlussbericht) schwach. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Berlin, 24. Septbr. [Producten-Bericht.] Erheblich niedrigere Notirungen von Amerika haben unsern heutigen Weizenmarkt ausserordentlich ungünstig beeinflusst; die Abgeber zeigten sich sehr entgegenkommend, aber trotz einer Herabsetzung der Preise um 1½ bis 2 M. hat sich die Kauflust nicht beleben lassen. Der Markt schloss ohne Erholung. — Roggen unterlag gleichfalls einem starken Angebot, das sich zumeist auf heute allerdings nicht mehr rentable russische Offerten stützte, und die Preise haben sich auch über 1 M. verschlechtert. Der Verkauf von Loco-Waare machte sich auserordentlich schwierig. Gek.: 45 000 Ctr. — Hafer loco hat sich wenig verändert; von Terminen waren nahe matter, Frühjahr dagegen behauptet. Gek.: 4000 Ctr. — Roggenmehl wurde 10—15 Pf. billiger verkauft. — Rüböl zeigte auf nahe Lieferung festere Haltung, während Frühjahr eher etwas schwächer war. Gek.: 200 Ctr. — Spiritus eröffnete matt, hat sich später aber etwas befestigt und schliesst eine Kleinigkeit besser als gestern.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-Octbr. 151¾ bis 150½ Mark bez., Oct.-Novbr. 151¾—150½ M. bez., Novbr.-Decbr. 154—155¾ M. bez., April-Mai 161¾—161 M. bez. — Roggen loco 124—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 126½ Mark ab Bahn bez., fein inländischer 127 bis 127½ M. ab Bahn und frei Haus, Septbr.-October 128½—128 M. bez., October-November u. November-December 128¼—127½—127¾ M. bez., April-Mai 131½—131 Mk. bez. — Mais loco 108 bis 115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Septbr.-October 109 M. bez., October-November 109 M. bez., November-Decbr. 109½ M. bez., April-Mai 113 Mark Br. — Gerste loco 113—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 110—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 119—128 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 119—131 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 132—138 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 120—130 Mark ab Bahn bez., neuer russischer 111 M. ab Kahn bez., Septbr.-Octbr. 109¼ M. bez., Octbr.-Novbr. und November-December 109 Mark bez., April-Mai 112 Mark bez., Mai-Juni — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,50 M., Sept. und Sept.-Oct. 17,70—17,65 Mark, October-Novbr. und November-December 17,65—17,60 Mark, April-Mai 17,95 Mark. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 M. bez., Sept.-Oct. 43,5 Mark bez., October-November 43,5 M. bez., November-December 43,5 Mark bez., April-Mai 44,2 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,8 Mark bez., September und September-October 37,6—37,9 Mark bez., October-November 37,6 bis 37,7 Mark bez., November-December 38,3—38,6—38,5 Mark bez., April-Mai 39,8—40 Mark bez.

Kartoffelmehl loco und September 16,40 Mark, September-October 16,40 Mark, April-Mai 16,60 Mark.

Kartoffelstärke, trockene loco, September, September-October 16,40 Mark, April-Mai 16,60 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 128¼ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 109¼ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,4 Mark per 100 Kilo.

Berlin, 24. Sept. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 662 Rinder, 1203 Schweine, 597 Kälber und 868 Hammel. Von den Rindern wurden etwas mehr als die Hälfte, durchweg geringe Waare, zu unveränderten Preisen umgesetzt. Inländische Schweine gingen bei ruhigem Handel um 1 M. per 100 Pfd. im Preise zurück, Bakonier dagegen, von denen 42 Stück am Platze waren, erzielten leicht die Preise vom letzten Hauptmarkt. Es blieb kein Ueberstand. I—IIIa. 44—50 M. pr. 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara, Bakonier 43—44 Mark pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel verlief glatt, Preise unverändert: Ia. 48—56, IIa. 36—46 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. Hammeln blieben ohne Umsatz.

Hamburg, 24. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 27½ Br., 27¼ Gd., Februar-März 27½ Br., 27¼ Gd., März-April — Br., — Gd., April-Mai 27 Br., 26¾ Gd., September-October 27½ Br., 27¼ Gd., October-November 27½ Br., 27¼ Gd., November-December 27½ Br., 27¼ Gd., December-Januar 27½ Br., 27¼ Gd. Tendenz: fest.

Breslau, 25. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war etwas stärker und war die Stimmung matter.

Weizen in sehr matter Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,60 bis 15,20—15,90 Mk., gelber 14,10—14,70—15,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen mehr angeboten, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gefragt, per 100 Kilogramm 10,20 bis 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwach zugeführt, per 100 Kgr. 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen mehr beachtet, per 100 Kgr. 16,00—16,50—16,75 Mark.

Lupinen sehr stark zugeführt, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,[illegible] bis 8,30 Mark, blaue 7,00—7,50—8,00 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Kgr. 11,00—11,50—11,75 M.

Schlaglein schwächer angeboten.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Schlag-Leinsaat	18 —	21 —	23 —
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen noch schwach zugeführt, rother per 50 Klgr. 43 bis 45—50 Mk.

Mehl in schwacher Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 24., 25.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 11°,9	+ 8°,5	+ 5°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	746,7	747,6	748,3
Dunstdruck (mm)	4,2	6,0	5,6
Dunstsättigung (pCt.)	40	73	82
Wind	W. 2.	W. 1.	W. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 12,0
	Abends Regenschauer.		

Breslau. Wasserstand.

24. Septbr. O.-P. 4 m 42 cm. M.-P. 2 m 92 cm. U.-P. — m 62 cm. unt. 0.
25. Septbr. O.-P. 4 m 46 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 60 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	16,15 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,385 bz	20,385 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,45 bz	162,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	195,85 bz	195,75 bz
Russ. Zollcoupons	322,70 bzB	322,80 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 B	106,50 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 B	105,80 bz
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,70 B	103,60 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 B	103,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,80 bz	100,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch	103,70 bzG	103,80 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,80 bzG	102,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,90 G	100,80 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,20 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 G	99,80 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,25 G	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,30 G	104,30 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,30 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/9	101,90 bz	102,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,70 G	94,70 G

Deutsche Hypotheken-Certificate. Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 bzG	97,90 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,90 G	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,20 G	94,30 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,60 G	106,80 bzG
dto.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,60 G
dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 G	99,80 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,60 B	99,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,70 bzG	115,25 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,20 B	109,10 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. rz. 119	4½	1/1 1/7	108,00 G	108,60 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,90 bz
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,00 bzG
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,80 G	103,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,55 B
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,90 G	101,90 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 B	111,90 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 B	110,80 bzB
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 B	102,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 bzG	110,75 bzG
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 G	101,75 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,95 B	104,95 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
Egypter	4	1/5 1/11	76,20 bzG	76,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,30 B	100,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bzG	95,00 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,15 bz	68,10 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,20 bz	69,00 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,30 bz	61,50 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,75 bz	56,90 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,25 bzB	106,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,80 bz	95,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 G	101,50 ebzB
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,80 bz	98,75 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	93,90 bzG	93,90 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,90 G	87,00 bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,30 bz	112,50 bzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,80 bz	98,80 G
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,10 bz	95,10 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,00 G	60,00 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,30 G	60,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,20 bzG	60,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,00 bz	89,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,70 bzB	94,60 bz
dto. Bodener.-Pf.	5	1/1 1/7	97,10 bzG	97,20 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,20 G	95,40 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,20 bz	91,70 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	— —	104,25 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 bzB	14,00 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,00 bz	74,00 G
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,80 bz	85,90 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,80a90bz	86,00 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,50 bzB	103,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,00 ebzB	75,70 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Ungar. [illegible]-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,60 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,90 bzB	78,90 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	78,60 bzG	79,00 bzB
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,80 bz	77,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,50 G	137,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,40 bz	138,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,60 bz	95,60 G
Bukarester Loose	—	—	29,70 G	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,20 bz	131,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/6	129,60 B	129,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,70 bz	— —
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,30 bzB	107,25 bzB
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,80 bz	104,90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	196,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,60 G	298,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,50 bz	188,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr	4	1/3	123,50 B	123,80 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	23,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	295,00 B	295,00 B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 bzG	116,60 ebzG
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	286,10 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,50 bz	157,60 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	148,90 G	148,90 bz
Raab-Grätzer	4	15/4. 10	98,75 bzB	98,50 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	147,00 bz	146,75 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	138,00 bz	138,20 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,50 G	30,50 G
Ungarische Loose	—	—	216,25 G	216,90 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 24	vom 23.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	151,90 bz	151,50 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	53,90 bz	53,90 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,75 bz	21,80 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,10 bz	68,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,30 bz	38,50 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	7	5½	1/4	112,90 bz	110,00 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,60 bz	220,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,25 bz	162,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅗	3¼	1/1 1/7	95,60 bz	95,40 bzG
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	37,75 bzG	37,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	163,10 bz	164,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,80 G
Niederwald-Bahn	7½	6½	1/1	80,50 bz	80,10 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	72,75 bz	71,25 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,80 B	104,80 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	30,25 bz	30,20 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 24.	vom 23.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	55,10 bzG	55,20 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅓	1⅔	1/1	66,00 bzG	66,00 G
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	116,90 bz	116,80 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	109,00 bzB	109,10 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,75 G	109,00 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	95,60 G	95,75 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,20 bzG	121,25 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	92,30 bz	92,75 G
Weimar-Gera 5%	2⅔	2⅔	1/1	89,50 bzG	89,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 24.	vom 23.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	— —	103,60 G
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	135,90 bz	133,20 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,80 bz	98,85 B
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	90,00 cbzG	89,80 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	80,40 bz	80,40 bz
Gotthardb. 4%	2⅑	3½	1/1	97,00 bz	97,90 B
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,10 bz	61,80 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅗	5	1/1 1/7	77,90 B	77,75 bz
Lemberg-Czernowitz	6⅓	6¾	1/5 1/11	91,25 bzG	91,20 bz
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	121,30 bzG	121,90 bzB
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	65,00 bz	65,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	375,00 bz	375,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	278,50 bz	278,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	276,50 bz	274,75 G
Raab-Oedenburg	⅓	1	1	29,15 bzG	28,50 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,40 G	66,50 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	127,00 bz	127,10 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	66,00 bzG	66,20 ebzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/6	174,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	12⅓	1/1	297,25 bz	297,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Berg.-Mark. III. (3⅓% gr.)	3⅓	1/1 1/7	100,75 bzB	100,75 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,30 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,30 B	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,90 bzG	102,90 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. 102,90 G	G. 102,90 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	103,25 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	103,25 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,20 bz	103,10 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,00 B	102,90 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,75 bzB	104,60 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	103,00 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,25 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,90 G	100,10 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,90 G	103,20 B
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,75 bz	106,40 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,20 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,50 G	86,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,70 G	107,50 ebzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,80 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn°	4⅕	1/1 1/7	81,40 G	81,50 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	93,60 G	93,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/3 1/9	82,50 ebzG	82,40 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,40 B	103,30 G
Kronprinz Rudolf°	4	1/4 1/10	75,25 bz	74,50 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,90 bz	66,90 bz
dto. * steuerfrei	4	1/6 1/12	74,90 bzG	75,10 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,10 bzG	59,00 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte°	3	1/3 1/9	412,10 ebzG	413,30 bzG
dto. dto. 1874°	3	1/3 1/9	396,25 G	396,25 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 bz	101,10 bzG
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,40 bz	85,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.°	5	1/6 1/12	84,30 ebzG	84,20 bz
Reichenberg-Pardubitz°	5	1/4 1/10	83,60 ebzB	— —
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	324,00 G	325,00 ebzB
dto. dto. Oblig.°	4	1/1 1/7	105,90 G	105,90 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,60 bz	99,60 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,70 G	80,60 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,40 bzG	81,40 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,75 bzG	103,70 bzG
Charkow-Asow°	5	1/3 1/9	101,60 bz	101,50 bz
dto. dto.° 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,30 G	100,20 bz
Iwangorod-Dombrowo°	4½	1/1 1/7	97,10 bzG	97,60 bzB
Moskau-Rjäsan°	4	1/3 1/6	98,60 bz	99,00 bzB
dto. Smolensk*	5	1/6 1/12	100,80 bz	101,20 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,75 bzG	88,40 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,50 bzB	103,50 G
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,80 B
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,50 bz
dto. IV. dto.	5	1/3 1/9	103,00 bz	103,25 bz
dto. V. dto.	5	1/3 1/9	103,00 bz	103,25 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas*	4	1/2 1/7	86,30 bzG	86,40 bz
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	69,50 G	69,30 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,00 bzG	89,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 24.	vom 23.
AachnerDiscontobank	7	7	1/1	117,30 G	117,30 G
Berliner Kassenverein	5½	5½	1/1	122,50 G	122,50 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,40 bz	138,25 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,30 G	89,20 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,75 bzG	102,10 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,10 bz	137,50 bzB
Dessauer Credit	6	7	1/1	131,25 G	130,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,75 bzG	159,50 ebzB
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,00 B	133,00 bzB
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,30 bzG	100,50 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	208,60 bz	208,75 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,25 bzG	133,50 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 G	101,00 G
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	55,00 G	55,25 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,50 bzG	79,50 G
Hannoversche Bank	6⅓	5,76	1/1	118,25 bzB	118,10 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,60 bzG	172,75 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	101,60 G	101,60 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,50 G	135,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,60 G	115,60 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	96,00 bzG	95,50 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,00 bzG	95,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,20 bzG	86,00 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,20 bz	92,00 G
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	147,50 bzG	147,50 G
dto. Grunder.-B.	0	0	1/1	49,60 bz	49,90 bz
Oberlausitzer Bank	8	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅗	20⅕	1/1	186,90 B	187,25 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,50 G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	6⅔	1/1	118,50 G	119,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,50 bzB	106,50 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8⅔	8¾	1/1	134,60 bz	134,40 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅗	1/1	95,75 G	95,50 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 G	104,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,50 bzG	117,50 bzG
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	93,75 bzG	93,00 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	139,50 bzB	139,50 B
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	78,10 bz	78,40 bz
Sächsische Bank	5⅗	5⅛	1/1	119,60 bzG	119,60 bzG
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,50 B	105,50 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	106,75 bzG	105,00 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,75 G	66,75 G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Berl. grosse Pferdeb	10⅗	11	1/1	288,75 bz	289,00 ebzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	130,60 bzG	131,75 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	97,00 B	97,25 bzG
Bresl. Act.-Br.	3½	3	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	⅘	1	1/6	63,75 bzG	63,50 G
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	132,90 B	132,90 bz
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	106,00 bzG	105,60 bzG
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	89,00 bz	88,75 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	31,00 bzG	30,75 bz
Dortmunder Union	6	0	1/1	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/1	43,70 bzG	43,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,60 G	101,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	70,00 bzG	70,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	859,00 G	859,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/1	104,00 B	104,25 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	99,50 G	99,60 G
Kramsta, Schles. L.	6	8⅔	1/1	129,70 B	129,70 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1	— —	— —
Laurahütte	4½	4	1/1	66,25 bzG	66,75 bzG
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	54,00 G	54,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	29,50 bzG	28,40 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	37,00 bz	37,00 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	82,00 bzG	81,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	5	1/1	103,25 G	103,10 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/1	13,75 bz	14,25 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	115,10 bzG	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/1	14,70 bzB	14,70 B
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	115,00 bzG	114,50 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,00 B	119,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 ebzB	123,75 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	138,00 bzG	137,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	24,10 bzG	23,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	129,50 bz	130,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1670 B	1670 B

Obligationen.

	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,10 G	101,75 bzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,90 bzG	103,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,50 bzG	100,25 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,50 bz	93,25 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	63,90 bz	63,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/6 1/12	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 24	vom 23.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,40 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,05 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T	2½	— —	80,55 G
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	— —	20,385 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	— —	20,27 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,60 B
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	195,15 bz	195,20 bz
dto. dto.	3 M.	5	194,20 bz	194,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	162,35 bz	162,40 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,30 bz	161,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,30 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	195,45 bz	195,40 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 2⅛ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	86,00a85,80 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,90a87a86,90 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,70a75 bz	— —
Discont.-Command.	208,30a60a40 bz	— —
Dortmunder Union	43,40a75a40 bz	— —
Laurahütte	66,00a66,40a65,90 bz	— —
Oesterr. Credit	450,00ebza49,50 bz	449,50a49 bz
Franzosen	374,50a75a74,50 bzB	373,50 a74 a72,50 bz
Lombarden	173a73,50 bz	172a72,50 bz
Russische Noten	195,75 bz	195,75 bz

Verantwortlich; f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.